



Présidence du Conseil d'Etat

Chancellerie d'Etat

Präsidium des Staatsrates

Staatskanzlei

CANTON DU VALAIS

KANTON WALLIS

Extrait du procès-verbal des séances du Conseil d'Etat
Auszug aus dem Protokoll der Sitzungen des Staatsrates

Séance du
Sitzung vom

- 9. APR. 2003

DER STAATSRAT

als Homologationsbehörde i.S.v. Art. 38 Abs. 2 kRPG

Eingesehen das Gesuch der Munizipalgemeinde Binn vom 17. Februar 2003 mit dem Antrag auf Homologation der von der Urversammlung von Binn am 27. Dezember 2002 beschlossenen Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (Zivilschutzanlage Z) „Ze Stadle“ mit der entsprechenden baurechtlichen Reglementsbestimmung öBöA-Z;

Eingesehen das Bundesgesetz über die Raumplanung vom 22. Juni 1979 (RPG);

Eingesehen die Raumplanungsverordnung vom 28.Juni 2000 (RPV);

Eingesehen die Art. 75 und 78 der Kantonsverfassung vom 8. März 1907 (KV);

Eingesehen das Gesetz zur Ausführung des Bundesgesetzes über die Raumplanung 23. Januar 1987 (kRPG);

Eingesehen den Entscheid des Grossen Rates über die Raumplanungsziele vom 2. Oktober 1992;

Eingesehen den kantonalen Richtplan;

Eingesehen das Gesetz über die Gemeindeordnung vom 13. November 1980 (GGO);

Eingesehen das Baugesetz vom 8. Februar 1996 (BauG);

Eingesehen die Bauverordnung vom 2. Oktober 1996 (BauV);

Eingesehen die öffentliche Auflage im Amtsblatt Nr. 48 vom 29. November 2002;

Eingesehen den Beschluss der Urversammlung der Munizipalgemeinde Binn vom 27. Dezember 2002, womit die vorbeschriebene Teilrevision der Zonennutzungsplanung angenommen wurde;

Eingesehen die öffentliche Auflage dieses Urversammlungsbeschlusses im Amtsblatt Nr. 03 vom 17. Januar 2003;

Eingesehen den Mitbericht der Dienststelle für Raumplanung vom 2. April 2003;

Eingesehen die verfahrensleitende Verfügung der Dienststelle für Innere Angelegenheiten vom 3. April 2003, womit dieser der Gemeinde zur Kenntnis gebracht wurde;

Eingesehen die übrigen Akten;

Erwägend, dass keine Beschwerden eingereicht worden sind;

Erwägend, dass die Teilrevision der Nutzungsplanung der Gemeinde Binn die Ziele und Grundsätze der Raumplanung (Art. 1 und 3 RPG), die Anregungen aus der Bevölkerung (Art. 4 Abs. 2 RPG) und den Richtplan (Art. 8 RPG) berücksichtigt sowie den Anforderungen des übrigen Bundesrechts, insbesondere des Umweltrechts, Rechnung trägt;

Auf Antrag des Departementes für Volkswirtschaft, Institutionen und Sicherheit,

entscheidet:

Die von der Urversammlung der Munizipalgemeinde Binn am 27. Dezember 2002 beschlossene Zone für öffentliche Bauten und Anlagen (Zivilschutzanlage Z) „Ze Stadle“ mit der entsprechenden baurechtlichen Reglementsbestimmung öBöA-Z werden homologiert.

Kostenaufteilung:

Entscheidgebühr Fr. 150.--

Gesundheitsstempel Fr. 5.--

für getreue Abschrift,
DER STAATSKANZLER



Verteiler:

6 Ausz. DVIS

1 Ausz. Fl

A notifier par le Département